Presseinformation

11. September 2006

Wirtschaftspark Kematen erhält Anbindung an Westbahn

Gabmann: Optimale Verkehrsinfrastruktur erhöht Attraktivität

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nahmen heute im Wirtschaftspark Kematen (Bezirk Amstetten) den Spatenstich für einen neuen Bahnanschluss vor. Damit erhält der Wirtschaftspark nun eine direkte Anbindung an die Westbahn. Der Betrieb soll im Sommer bzw. Frühherbst 2007 aufgenommen werden können.

Die Trasse des neuen Bahnanschlusses zweigt bei Kilometer 8,820 von der Kronprinz Rudolf-Bahn nach dem Bahnhof Ulmerfeld-Hausmening ab, quert auf einem Brückentragwerk, das neu errichtet wird, die Ybbs und führt schließlich in den Wirtschaftspark Kematen. Die Gleise werden auf ca. 2,5 Kilometern Länge verlegt. Im Wirtschaftspark selbst zweigen dann vorerst drei Nebenanschlussbahnen zu den Firmen „MBA Polymers“, „Metran/Rohstoffaufbereitung“ sowie „Riedler/Betonkurier“ ab. Ein Lade-Gleis für weitere Unternehmen wird miterrichtet. Außerdem werden zwei Verschubgleise für die Bedienung durch „Rail Cargo“ bzw. zur Gewährleistung besserer Verschubverhältnisse innerhalb des Parks realisiert. Weitere Nebenanschlussbahnen für zukünftige Betriebsansiedlungen sind bereits vorgesehen und rasch und problemlos realisierbar; die Planung und Genehmigung ist bereits erfolgt. Laut Landesrat Sobotka beläuft sich das Investitionsvolumen für das Gesamtprojekt auf rund 5,5 Millionen Euro.

„Durch dieses Projekt wird der Wirtschaftspark Kematen für neue Betriebsansiedlungen noch attraktiver. Eine optimale Verkehrsinfrastruktur ist ein entscheidender Faktor zur Sicherung und Steigerung der Attraktivität des Standortes Niederösterreich im erweiterten Europa“, betonte Gabmann. Bis zum Jahr 2014 sollen in Niederösterreich 4,5 Milliarden Euro in das hochrangige Infrastrukturnetz investiert werden; davon entfallen 2 Milliarden Euro auf die Schiene und 2,5 Milliarden Euro auf die Straße.

Der Wirtschaftspark Kematen, an dem die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus beteiligt ist, umfasst eine Fläche von 25 Hektar und verfügt über voll aufgeschlossene Grundstücke. Derzeit sind mit der „MBA Polmers Kunststoffrecycling GmbH“, „DH-Design“ und der „Martin Bachner GmbH“ drei

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Betriebe in diesem Park angesiedelt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at